

Graham Swift
Nach dem Krieg
Zwölf Erzählungen

Deutsche Erstausgabe
296 Seiten

ISBN: 978-3-423-28462-2
EUR 25,00 [DE]
EUR 25,70 [AT]
ET 17. April 2025
Format : 11,8 x 19,5 cm
Übersetzung: Aus dem Englischen von Susanne Höbel
Übersetzer*in: Susanne Höbel

Graham Swift

Nach dem Krieg

Zwölf Erzählungen

Über Krieg und Frieden nach 1945

1959: Im Rathaus einer deutschen Kleinstadt steht Hans Büchner einem britisch-jüdischen Soldaten gegenüber, der den Verbleib seiner deutschen Verwandtschaft in Erfahrung bringen möchte. 1962: Kurz vor der Hochzeit seiner Tochter plagen Frank Green, einen ehemaligen Bomberpiloten, Sorgen um den Ausbruch eines Atomkriegs. 11. September 2001: Lucy, die philippinische Hausangestellte einer amerikanischen Diplomatenfamilie, besucht mit deren vierjährigem Sprössling den Londoner Zoo und fragt sich, inwieweit ihre Geburt am Tag des Attentats auf John F. Kennedy ihren Lebensweg geprägt hat. Frühjahr 2020: Dr. Cole fährt durch pandemie-geleerte Straßen zu seiner Schicht im Krankenhaus und denkt zurück an ein einschneidendes Ereignis in seiner Kindheit.

Was machen Krieg, Terror und gesellschaftliche Ausnahmezustände mit uns Menschen, unmittelbar und noch Jahre und Jahrzehnte später? Gab es je eine Zeit, in der die Angst vor Zerstörung, Tod und Chaos uns nicht beherrscht hat? Überaus genau, zärtlich und weise reflektiert Graham Swift in diesem Erzählband die Nachwirkungen des Krieges und verwebt dabei Dramatisches und Alltägliches, Persönliches und Universelles zu einem meisterhaften Panorama.

»In Swifts bewegenden, zutiefst menschlichen Kurzgeschichten, hinterlässt das Leben auf mysteriöse und manchmal humorvolle Weise seine Spuren. Seine Gabe, die Innenleben von Menschen detailliert einzufangen und offenzulegen und wie sie erfahrene Enttäuschungen bewältigen – oder nicht bewältigen – verleiht jeder dieser Geschichten eine ungewöhnliche Tiefe.« Kirkus Reviews

»Swift zeigt in wunderbarer Vielfalt, auf welche unterschiedliche Weise seine Figuren von dem dunklen Schatten von Krieg oder Katastrophe gezeichnet sind. Diese meisterlich fein gearbeiteten Geschichten verleihen dem Ausdruck ›Konfliktbewältigung‹ eine neue Bedeutung.« Publishers Weekly

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



COPY

© Janus van den Eijnden Photography

Kontakt Fotograf:

janusvdeijnden@gmail.com

Autor*in

Graham Swift

Graham Swift zählt seit seinem Roman ›Wasserland‹ zu den Stars der britischen Gegenwartsliteratur. Für ›Letzte Runde‹ erhielt er 1996 den Man-Booker-Preis. Seine Werke erscheinen in über dreißig Sprachen.

Übersetzer*in

Susanne Höbel

Susanne Höbel, geboren 1953, lebt als freie Übersetzerin in Südengland. Sie wurde vielfach ausgezeichnet. Zu den von ihr übersetzten Autoren gehören Graham Swift, Nadine Gordimer, John Updike, William Faulkner und A. L. Kennedy.

Pressestimmen

»Es ist ein wunderbares, es ist ein einprägsames, ein trauriges, ein zartes, ein bitteres, ein schönes ein anrührendes Buch.«

rbb Radio 3, *Katharina Döbler*, 17. April 2025

»Die grosse Kunst des Graham Swift: Er macht, dass aus den daseinsverlorenen Figuren Menschen werden, und als diese Menschen sind sie ganz da.«

NZZ, *Paul Jandl*, 29. April 2025

»Meisterhafte kurze Stücke, unkompliziert zu lesen, aber voller verdeckter Falltüren. Oft sehr anrührend, aber nie sentimental.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

SWR Kultur, *Christoph Schröder*, 30. April 2025

»Es tut gut, Graham Swifts Erzählungen zu lesen. Einfach weil sie in ihrer Textur schmetterlingshafter Zartheit auf eine Gegenwart treffen, in der Wut, Lügen und Angeberei dabei sind, die Oberhand zu gewinnen.«

Ö1, *Ex Libris*, *Brigitte Neumann*, 4. Mai 2025

»In diesem Band sind zwölf Geschichten vereint, jede ein kleines Meisterstück über Menschen, die einen Krieg hinter sich haben. Sie spannen den Bogen bis in unsere Zeit, in der Sehnsucht nach Frieden wieder so groß ist.«

Brigitte, 7. Mai 2025

»Graham Swifts meisterhafte Geschichten sind fein beobachtet, literarisch hintergründig und durch und durch human.«

Deutschlandfunk, Büchermarkt, *Christoph Schröder*, 9. Mai 2025

»Es fällt schwer, sich von diesen Geschichten zu trennen.«

Buchkultur - Bücherbrief , *Konrad Holzer*, 13. Mai 2025

»Wer kluge, feinfühlige Kurzgeschichten mag, wird die neuen Erzählungen von Graham Swift lieben.«

Freundin, 25. Juni 2025

»Swift besticht wie schon so oft in seinen Romanen und Erzählungen durch ein achronologisches Erzählen, das zwischen den Zeiten hin- und herspringt und die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Davor und Danach auf virtuose Weise fließend und unscharf werden lässt.«

Die Furche, *Andreas Wirthensohn*, 26. Juni 2025

»Viel Stoff zum Nachdenken und Mitfühlen.«

NZZ am Sonntag, 29. Juni 2025

»Feinsinnige humane Prosa.«

Playboy, 1. August 2025

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Man lese Graham Swifts Erzählungen.«

Süddeutsche Zeitung, *Thomas Steinfeld*, 30. Mai 2025

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Graham Swift bei dtv

- Nach dem Krieg , Hardcover, ISBN: 978-3-423-28462-2
- Wasserland, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14053-9
- Ein Festtag, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14677-7
- Da sind wir, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14802-3
- Ein Festtag, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-997-8
- Das helle Licht des Tages, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13464-4
- Schwimmen lernen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13757-7
- Da sind wir, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1355-0
- Letzte Runde, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14380-6
- Da sind wir, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28220-8
- England und andere Stories, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14616-6